



Breitensport- Richtlinien

(BSR)

**des
Nordrhein-Westfälischen
Rock`n` Roll Verbandes**



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines, Startklassen	2
Aufstiegsregelung, Teilnehmer, Startkarten, Startgeld	3
Tanzfläche, Wettbewerbsleitung, Wertungsgericht, Bewertung, Auswertung	4
Ergebnislisten, Termine, Kosten, Musik, Kleidung	5
Ärztliche Versorgung, Startklassenregelung Rock´n´Roll	6
Startklassenregelung Boogie Woogie	7

ALLGEMEINES

Das folgende Regelwerk für Breitensport-Wettbewerbe ist in Nordrhein-Westfalen und für alle teilnehmenden Vereine verbindlich – um den Aktiven in allen Landesverbänden die gleichen Bedingungen zu gewährleisten.

Für alle hier nicht beschriebenen Vorkommnisse findet das Regelwerk des DRBV Anwendung.

STARTKLASSEN

Folgende Startklassen werden definiert:

Rock´n´Roll:

- Schüler I (Einsteiger)
- Schüler II (Fortgeschrittene)
- Junioren I (Einsteiger)
- Junioren II (Fortgeschrittene)
- Erwachsene
- Oldie
- Jugendformation
- Erwachsenenformation

Boogie-Woogie:

- Schüler I
- Schüler II
- Junioren I
- Junioren II
- Erwachsene I
- Erwachsene II
- Jugendformationen
- Erwachsenenformationen

AUFSTIEGSREGELUNG

**In der Schüler und Junioren Klasse altersabhängig.
Zusätzlich gilt in den Einsteiger-Klassen**

- Zwingender Aufstieg nach 3 Treppchen-Plätzen **mit dem gleichen Partner.**
(Es werden nur die Wettbewerbe gewertet bei denen mind. 5 Tanzpaare in der jeweiligen Startklasse am Start waren.)
Wenn der Abstand zwischen 2 Wettbewerben kleiner oder gleich 10 Tagen ist, kann der Aufstieg ausgesetzt werden. Die Entscheidung über die Anfrage / Aussetzung trifft der Breitensportbeauftragte.

TEILNEHMER

Generell sind alle Personen die nicht im Besitz eines gültigen Startbuches oder einer gültigen Startkarte des DRBV sind, und Mitglied in einem Verein sind, der dem DRBV oder dem TNW angehört, startberechtigt.

Zusätzlich sind startberechtigt:

- Schüler (in Schüler II), Junioren (in Junioren II) im 1. Jahr nach Startbuchausstellung.
Der wechselweise Start auf Breitensportwettbewerben und Turnieren des DRBV ist möglich.
- Rock'n'Roll Tanzpaare mit gültigem DRBV Startbuch dürfen grundsätzlich an Boogie Woogie Breitensportwettbewerben teilnehmen.
- Boogie Woogie Startkarteninhaber des DRBV dürfen grundsätzlich an Rock'n'Roll Breitensportwettbewerben teilnehmen.
- Paare und/oder Einzeltänzer die nur in einem Formationsstartbuch eingetragen sind.
- Formationen, wenn mehr als die Hälfte der tatsächlich tanzenden Tänzer, kein Startbuch/Startkarte des DRBV besitzen oder das Startbuch der Ausnahme Schüler/Juniorenklasse entspricht.
- Schul AG's oder sonstige Vereine und Gruppen, wenn der Haftungsausschluss vorher geregelt ist und der NWRRV Vorstand einem entsprechenden Antrag zugestimmt hat.

Niemand darf mit einem anderen Partner in der gleichen Klasse tanzen.

In allen Klassen sind gleichgeschlechtliche Paare erlaubt.

STARTKARTEN

Für die Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen werden personengebundene, kostenfreie Startkarten ausgestellt. Diese sind bei jedem Breitensportwettbewerb vorzulegen. Anhand der Startkarten wird die Startberechtigung für die Klassen festgestellt

STARTGELD

Es wird kein Startgeld erhoben.

TANZFLÄCHE

40 qm, keine Seite kürzer als 5 m, Höhe mindestens 5 m bei Beteiligung der Erwachsenen- und / oder Oldieklasse RR (sonst 3 m).

WETTBEWERBSLEITUNG

Die Wettbewerbsleitung besteht aus einem Wettbewerbsleiter (der für die einwandfreie Durchführung und Einhaltung der Richtlinien zu sorgen hat) und mind. drei Wertungsrichtern (wobei die Anzahl immer ungerade sein muss).

Der Wettbewerbsleiter muss mit dem Ablauf von Rock'n'Roll / Boogie Woogie - Breitensportwettbewerben im vollen Umfang vertraut sein.

WERTUNGSGERICHT

Im Wertungsgericht können eingesetzt werden:

- Erfahrene Turniertänzer (Mindestalter 16 Jahre),
- DRBV-Übungsleiter, -Trainer und -Wertungsrichter.

Die Auswahl der Personen ist mit dem Landesbreitensport-Beauftragten abzustimmen.

Bei der Ausrichtung der Oldie Klasse müssen, für diese Klasse, lizenzierte Rock'n'Roll WR eingesetzt werden.

BEWERTUNG

Die Bewertung findet nach einem vereinfachten Modus statt.

Der Wertungsrichter vergibt pro Paar / Formation für den gesamten Vortrag zwischen 0 und 10 Punkte.

Akrobatiken werden in den Startklassen Junioren II, Erwachsene und Erwachsenen-Formationen als Tanzfigur bewertet.

Für die Bewertung der Akrobatiken in der Oldie-Klasse gelten die Bewertungsrichtlinien des DRBV. Sie werden mit 0 bis 10 Punkten bewertet. Hierbei ist zu beachten, dass die Akrobatiken der unterschiedlichen Safety Level als gleichwertig anzusehen sind und somit absolut und nicht klassenabhängig zu bewerten sind. Am Ende des Vortrags wird der errechnete Durchschnitt der Akrobatiken durch 2 geteilt.

Für Abzüge werden, je nach Schwere des Fehlers, 1 – 4 Striche (à 0,5 Punkte) pro Fehler notiert.

Die grundsätzlichen Bewertungskriterien des DRBV sollen beachtet werden.

AUSWERTUNG

Die Auswertung der Startklassen erfolgt nach dem Majoritäts-System.

Dazu kann die jeweils gültige Version des DRBV-Turnierprogramms mit den Ergänzungen für Breitensportwettbewerbe verwendet werden.

ERGEBNISLISTEN

Nach jedem Wettbewerb sind dem Landesbreitensport-Beauftragten folgende Unterlagen zuzusenden: einen kompletten Wettbewerbsbericht (Turnierbericht), die Datei „Tdaten.mdb“ des Turnierprogrammes des DRBV und die Wertungsbögen.

Wird das Turnierprogramm nicht benutzt, sind zusätzlich zu den Wertungsbögen die Startlisten, Ergebnislisten möglichst als Excel-Datei und die Ausschreibung einzusenden. Verantwortlich hierfür ist der Wettbewerbsleiter.

TERMINE

Zur besseren Koordination der Breitensportwettbewerbe sind die Termine rechtzeitig mit dem Landesverband abzustimmen und genehmigen zu lassen. Der Landesverband schickt die Information dann an die Geschäftsstelle des DRBV.

KOSTEN

Seitens des Landes- (NWRRV) bzw. Bundesverbandes (DRBV) entstehen dem Veranstalter / Ausrichter keine Genehmigungskosten für die Durchführung des Wettbewerbs.

MUSIK

Die Musik für Rock'n'Roll und Boogie Woogie entspricht dem DRBV Regelwerk.
Die Musik wird ausgeblendet.

Endrunden: Musikstücke werden zur Wahl gestellt. (Hierbei wird vom Landesvorstand empfohlen, die Musikstücke vom jeweiligen Vereinsbetreuer anhand einer am Veranstaltungstag zur Verfügung gestellten Musikliste auswählen zu lassen)

Formationen tanzen auf eigene Musik.

KLEIDUNG

Rock 'n' Roll: für alle Klassen, außer der Oldieklasse gilt: Normale Trainingskleidung
(Merkmal: Muss in normalen (Sport-) Geschäften gekauft werden können)
Die Paare der Oldieklasse dürfen auch in Show- bzw. Turnierkleidung tanzen
Paare, die in Show- oder Turnierkleidung erscheinen, dürfen nicht teilnehmen!

Boogie Woogie: Die Paare dürfen (müssen aber nicht) in Showkleidung tanzen.

Formationen: Formationen dürfen auch in Showkleidung tanzen.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Bei Breitensportwettbewerben des NWRRV ist durch den Ausrichter eine schnelle ärztliche Versorgung zu gewährleisten.

STARTKLASSENREGELUNG

Allgemeines zu den Tanzklassen

- Es müssen nicht alle Startklassen durchgeführt werden.
- Die altersmäßige Akrobatikbegrenzung (gemäß DRBV) ist zu beachten. Unterliegt auch nur ein Mittänzer altersbedingt den Safety-Levels der Startklassenregelung (SKR), so sind alle Tänzer/innen daran gebunden (Einzelpaare RR und in der RR Formation)!
- Der Wettbewerbsleiter hat die Berechtigung bei kleinen Starterfeldern Klassen zusammenzulegen, wenn:
 - Die Tanzzeit gleich ist
 - Die erreichbare maximale Punktzahl gleich ist
- Der Wettbewerbsleiter hat die Berechtigung das Alter stichprobenartig zu überprüfen.
- Der Wettbewerbsleiter hat bei der Boogie-Woogie Musikauswahl mindestens jeweils einen Musiktitel der geringsten und der höchsten Taktzahl der jeweiligen Tanzklasse zur Auswahl bereitzustellen.
- Paare die durch zu große Altersdifferenz nicht in einer der genannten Startklassen starten können, starten in der Klasse Junioren II.
- Bei Kombinationen von Breitensportwettbewerben und Sportturnieren muss gewährleistet sein, dass die Siegerehrung der Breitensportklassen spätestens 1,5 Stunden nach Beginn des Sportturniers durchgeführt werden kann.

Rock'n'Roll

Startklasse	Alter (Jahre)		Tanzzeit (mindestens)	Tempo (Takte/m in.) + / - 1 Takt	Safety Levels	Anzahl Akrobatiken	Anzahl Paare
	Min.	max.					
<i>Schüler I</i>		14	45 Sek	45	SL 4	0	
<i>Schüler II</i>		14	1:30 Min	47	SL 4	0	
<i>Junioren I</i>	12	17	45 Sek	45	SL 4	0	
<i>Junioren II</i>	12	17	1:30 Min	47	SL 3	0 - 3	
<i>Erwachsene</i>	15 und 18 *		1:30 Min	47	SL 3	0 - 4	
<i>Oldie</i>	30		1:30 Min	46**	SL 1 ***	1 - 4	
<i>Jugendformationen</i>		17	1:30 Min – (max.) 3:30 Min		SL 4	0	3 – 8
<i>Erwachsenen- Formationen</i>	15		1:30 Min – (max.) 3:30 Min		SL 2	0 - 6	3 – 8

* Mindestalter RR Erwachsene: Ein Partner mindestens 15 Jahre, der andere mindestens 18 Jahre

** In der Oldie-Klasse sind ausdrücklich in derselben Runde auch Lieder mit 45 und 47 Takten erlaubt. In den anderen Startklassen ist aus Gründen der Chancengleichheit für alle Paare dieselbe Geschwindigkeit zur Verfügung zu stellen.

*** Dulaine, Schulterkugel und Propeller erlaubt

Boogie Woogie

Startklasse	Alter (Jahre)		Tanzzeit	Tempo (Takte/min.)	Anzahl Paare
	min.	max.			
<i>Schüler I</i>	6	14	1 Min.	34 - 38	
<i>Schüler II</i>	6	14	1:30 Min.	40 – 46	
<i>Junioren I</i>	14	20	1 Min.	34 - 38	
<i>Junioren II</i>	14	20	1:30 Min.	40 - 46	
<i>Erwachsene I</i>	18		1 Min.	34 - 38	
<i>Erwachsene II</i>	18		2 Min.	40 - 46	
<i>Jugendformationen</i>		17	1:30 – (max.) 3 Min.		3 – 8
<i>Erwachsenen- formationen</i>	18		1:30 – (max.) 3 Min.		3 - 8